



ARDEX S 48

Hochflexibler Dünnbettmörtel

Für Fliesen und Dämmstoffe

Erfüllt die Anforderungen der EN 12004

Enthält Zement

Vereinigt die Eigenschaften eines Dispersions-Klebstoffes mit denen eines schnell erhärtenden Dünnbettmörtels

Beständig gegen Feuchtigkeit in Küchen, Bädern und Duschen



ARDEX Baustoff GmbH
A-3382 Loosdorf · Hürmer Straße 40
Tel.: +43 (0) 27 54/70 21-0
Fax: +43 (0) 27 54/24 90
office@ardex.at
www.ardex.at

ARDEX S 48

Hochflexibler Dünnbettmörtel

Anwendungsbereich:

Für den Innenbereich.

Ansetzen und Verlegen von Wand- und Bodenfliesen aus Steingut und Steinzeug, insbesondere auch Feinsteinzeugfliesen (Steinzeugfliesen mit geringer Wasseraufnahme), Mittel- und Kleinmosaik aus Keramik und Glas sowie Hart- und Weichschaumdämmstoffen auf dichten und auf saugfähigen Untergründen.

Beständig gegen Feuchtigkeit in Küchen, Bädern und Duschen im Wohnbereich.

Art:

Weißes Pulver mit Spezialzementen und gut dispergierfähigen Kunststoffen.

Mit Wasser angerührt entsteht ein geschmeidiger, standfester Klebmörtel, der etwa eine Stunde lang verarbeitbar ist und durch Hydratation und Trocknen erhärtet. Das Mörtelbett ist hoch verformbar.

Der Mörtel haftet auf fast allen Baustoffen und stellt eine feste Verbindung zwischen den Fliesen oder Dämmstoffen und dem Untergrund dar. In einigen Fällen ist ein Voranstrich als Haftbrücke erforderlich.

Vorbereitung des Untergrundes:

Untergrund muss trocken, fest, stabil und frei von Staub, Verunreinigungen oder anderen Trennmitteln sein.

Gipsuntergründe sowie saugfähiger oder geschliffener Calciumsulfatestrich müssen mit ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion, 1 : 3 mit Wasser verdünnt, dichte und glatte Untergründe, wie Metall, Glas, Lackanstriche, Beschichtungen u. ä., mit ARDEX P 82 Kunstharz-Voranstrich vorgestrichen werden.

Alte Fliesenbeläge an Wänden können zur Verbesserung der Standfestigkeit gegebenenfalls dünn mit ARDEX S 48 abgespachtelt werden. Das Kleben des neuen Fliesenbelages erfolgt nach Erhärtung der Vorspachtelung.

Verarbeitung:

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt ARDEX S 48-Pulver unter kräftigem Umrühren ein, bis ein klumpenfreier Mörtel entsteht. Zur Verbesserung der Geschmeidigkeit des Mörtels sollte nach einer Wartezeit von etwa zwei Minuten ein nochmaliges Durchrühren erfolgen. Anschließend können Korrekturen der Mörtelviskosität durch Zugabe geringer Mengen Pulver oder Wasser vorgenommen werden.

Zum Anrühren von 25 kg ARDEX S 48-Pulver werden etwa 15 Liter Wasser benötigt. Nur solche Mörtelmengen anrühren, die innerhalb einer Stunde verarbeitet werden können.

Der ARDEX S 48-Mörtel wird auf den Untergrund aufgetragen und mit einer gezahnten Spachtel so abgekämmt, dass ein vollflächiges Kleben der Fliesen oder Dämmstoffe gewährleistet ist. Untergrund-Oberfläche, Art und Größe der Fliesen bestimmen die Auswahl des Zahnsachtels.

Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes und sonstigen Baustellenbedingungen können mehr oder weniger große Flächen vorgezogen werden. Die Flächen dürfen jeweils nur so groß sein, dass die zu klebenden Fliesen und Dämmstoffe innerhalb der Einlegezeit von etwa 20 Minuten leicht in das pastöse, feuchte Mörtelbett eingelegt werden können. Fliesen können bis 30 Minuten nach dem Einlegen korrigiert werden.

Unebenheiten des Untergrundes zunächst mit dem ARDEX S 48-Mörtel glätten. Mit dem Verlegen der Fliesen kann nach etwa 2 Stunden begonnen werden.

Wandfliesen können nach etwa 3 Stunden, Bodenfliesen nach etwa 5 Stunden verfugt werden.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Zeiten für Verarbeitung und Belastung. In Zweifelsfällen Probeklebung vornehmen. Verarbeitungstemperatur über 5°C.

Zu beachten ist:

Beim Ansetzen von Fliesen auf Bauplatten und geeigneten Holzspanplatten (Type P5) ist darauf zu achten, dass diese an der Unterkonstruktion so befestigt sind, dass sie sich nicht verformen.

Für den Schutz des Untergrundes vor Feuchtigkeit ARDEX 8+9 Dichtmasse einsetzen.

Marmor und andere feuchtigkeitsempfindliche Natursteine mit ARDEX S 27 MICROTEC Natursteinkleber oder ARDEX S 27 W MICROTEC Natursteinkleber, weiß, verlegen.

In Heil- oder Thermalbädern ARDEX WA Epoxikleber und ARDEX WA Epoxifuge einsetzen.

Hinweis:

Enthält Zement. Reagiert alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Kontakt gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen.

In abgedundem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

GISCODE ZP 1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm.

| | |
|--|-----------------------|
|  | |
| ARDEX Baustoff GmbH Hürmer Straße 40, A-3382 Loosdorf 04 | |
| EN 12004 Ansetzen und Verlegen von Wand- und Bodenfliesen, insbesondere Feinsteinzeug, Mittel- und Kleinmosaik aus Keramik und Glas. Innen, Wand und Boden. Nicht für außen. Brandverhalten: Klasse E Zementhaltiger Mörtel | |
| Früh-Haftfestigkeit | 0,8 N/mm ² |
| Haftfestigkeit nach Trockenlagerung | 2,0 N/mm ² |
| Haftfestigkeit nach Wasserlagerung | 1,0 N/mm ² |
| Haftfestigkeit nach Frost-Tauwetter-Lagerung | NPD |
| Haftfestigkeit nach Warmlagerung | 1,6 N/mm ² |

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis: ca. 15 Liter Wasser : 25 kg Pulver
entsprechend
ca. 1 RT Wasser : 2 RT Pulver

Schüttgewicht: ca. 0,8 kg/Liter

**Frischgewicht
des Mörtels:** ca. 1,4 kg/Liter

Materialbedarf: bei glattem Untergrund
ca. 1,2 kg/m² Pulver
bei Zahnung 3 x 3 x 3 mm
ca. 1,5 kg/m² Pulver
bei Zahnung 6 x 6 x 6 mm
ca. 1,9 kg/m² Pulver
bei Zahnung 8 x 8 x 8 mm

**Verarbeitungszeit
(20 °C):** ca. 1 Stunde

Einlegezeit: ca. 20 Minuten

Korrigierzeit: ca. 30 Minuten

**Begehbarkeit
(20 °C):** nach ca. 5 Stunden, danach Fugen auf
dem Boden möglich

**Fugen an der Wand
(20 °C):** nach ca. 3 Stunden

Haftzugfestigkeit: für Steinzeugfliesen, trocken
nach 1 Tag ca. 1,0 N/mm²
nach 7 Tagen ca. 1,5 N/mm²
nach 28 Tagen ca. 2,0 N/mm²

**Fußboden-
heizungseignung:** ja

Abpackung: Säcke mit 25 kg netto;
Beutel mit 5 kg netto,
verpackt zu 4 Stück

Lagerung: in trockenen Räumen ca. 12 Monate im
originalverschlossenen Gebinde lagerfähig

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse.
Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie
können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen
Einfluss auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben.
Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs-
oder Industrietrichtlinien beruhen, können zu spezifischen Verarbeitungsempfehlungen führen.

